



26. Mai 2019 Lugano Rebels @ Langenthal Invaders

An diesem teils sehr sonnigen Nachmittag, empfingen die Langenthal Invaders, die aus dem Süden angereisten Lugano Rebels. Die Langenthal Invaders, die immer noch vielen verletzte Spieler zu beklagen haben, durften sich über sehr zahlreich erschienene Zuschauer freuen. Die Atmosphäre auf und neben dem Spielfeld war grandios.



Rund 200 interessierte Zuschauer fanden den Weg ins Stadion Hard in Langenthal (Bild Samuel Bagardi)

Pünktlich um 14:00 Uhr, eröffneten die Invaders das Match mittels Kickoff. Somit starteten die Gäste das Spiel, mit dem ersten Ballbesitz. Direkt im ersten Play marschierte der Runningback der Rebels durch die gesamte Defense der Invaders und durchquerte gefühlt den Gotthard gleich das zweite Mal an diesem Tag. Den anschliessenden Extrapunkt verwerteten sie souverän. Somit führten die Rebels bereits ab den ersten Sekunden des Spiels schon mit **0:7**. Die Invaders waren nicht imstande die Rebels Defense und Offense in Bedrängnis zu bringen. Die Rebels beendeten das erste Quarter mit einem erfolgreichen Field Goal (**0:10**) und einem Rushing Touchdown mit Extrapunkt **0:17**. Die Invaders hatten Blut geleckert und versuchten anfangs zweites Quarter, ihr Spiel auf zu ziehen. Und wie! Mittels 70 Yard Touchdown Pass von Riekes auf Jakupi, zeigten die Invaders eindrücklich, dass sie durchaus imstande sind guten American Football zu spielen. Doch die Freude war nicht von grosser Dauer. Wegen eines zuvor ereigneten Haltens wurde der Touchdown aberkannt und man war gezwungene den Ball, aus der eigenen Zone zu Punten. Somit hatten die Rebels den Ball zurück und schockten die Invaders gleich mit einem 40 Yard Passing Touchdown ihrerseits. Zwar konnte Samuel Spichiger den Extrapunkt entscheidend ablenken, dies änderte aber nichts am hohen Vorsprung der Rebels von **0:23**. Nun war es wie verhext. Die Invaders brachten nichts mehr auf die Reihe. Einfachste Plays gingen daneben und die Defense bekundete immer wie mehr Probleme. Die Rebels nutzten diese Fehler der Invaders und stellten das Scoreboard mittels eines weiteren Rushing Touchdown mit Extrapunkt auf **0:30**. Die Langenthaler waren jedoch nicht bedacht den Kopf in den Sand zu setzen. Der Versuch, sich kurz vor der Pause auf zu bäumen, resultierte in einem verpassten Field Goal für die Invaders. Ein wenig Euphorie kam auf, als es den Invaders kurz vor Ende der ersten Halbzeit gelang, den Rebels den Ball zu entreissen (Fumble). Diese erlosch jedoch schlagartig, als Riekes im darauffolgenden Play direkt eine Interception warf welcher in einem Touchdown (Pick Six) für die Rebels resultierte. Die Tessiner versuchten darauf erfolgreich eine two-point conversion welche den Halbzeitstand von **0:38** bedeutete.

Halbzeitstand: **0:38**



Das Heimteam bemühte sich um eine Steigerung in der Zweiten Hälfte (Bild Jennifer Fust)

Die Rebels eröffneten die zweite Halbzeit mit dem Kickoff. Das es definitiv nicht der Tag der Invaders war, zeigte sich damit, dass beim Kickoff Return der Ballbesitz direkt durch ein Fumble wieder bei den Rebels war. Diese nutzten die optimale Feldposition direkt aus und erzielten den Passing Touchdown mit anschließendem Extrapunkt zum **0:45**. Die Invaders zurück in Ballbesitz versuchten weiter den Rebels die Stirn zu bieten. Jedoch flog bei einem Snap der Ball so hoch über Quarterback Riekeles, dass dieser ihn nicht zu fassen bekam. Die Defense der Rebels reagierten blitzartig und konnten den Ball, hinter Riekeles aufheben und marschierten damit in die Endzone. Der anschließende Extrapunkt ging jedoch rechts am Pfosten vorbei. War jedoch beim Punktstand von **0:51** nicht mehr gross von Bedeutung. Im vierten Quarter gelang den Invaders ein Quarterback Sack durch Stefan Habegger und Dominic à Porta und es gelang ein Punt der Tessiner zu Blocken. Weitere Punkte folgten nicht mehr. Somit stand das Endresultat von **0:51** am Ende auf der Punktetafel.



Viel Kampf ohne Ertrag. Heute waren die Gäste schlicht besser als die Invaders (Bild Jennifer Fust)

Die Lugano Rebels gewinnen dieses Spiel, hochverdient durch eine sehr starke Leistung. Nun gilt es für die Invaders diese Niederlage so schnell wie möglich zu analysieren. Zu viele Fehler schlichen sich in das Spiel der Invaders. Am 02.06.2019 warten bereits die Solothurn Ducks auf die Langenthal Invaders. Dort gilt es diese Niederlage vergessen zu machen.

26.05.2019 – Samuel Bagardi, Langenthal Invaders AFC